

## Befragung „Wohnen im Alter“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des ILE-Programmes\* führt das Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) im Auftrag der drei Verbandsgemeinden der ILE-Region Lahn-Taunus (VG Bad Ems, Nassau und Katzenelnbogen) und in Zusammenarbeit mit der ILE-Projektgruppe „Lebenswert Leben“ die Bedarfsanalyse ‚Wohnen im Alter‘ durch. Ziel ist es, herauszufinden, wie die örtlichen Rahmenbedingungen verbessert werden müssen, damit Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrer Gemeinde leben können. Geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Alter können jedoch erst gefunden werden, wenn bekannt ist, wie die Menschen der Region zurzeit wohnen und leben und wie sie im Alter wohnen möchten. Wir bitten Sie daher, sich 10 Minuten Zeit zu nehmen, um an dieser wichtigen Befragung teilzunehmen!

Neben Senioren sind ausdrücklich auch jüngere Menschen, also die „Senioren von morgen“, angesprochen.

In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Josef Oster  
VG Bad Ems

Bürgermeister Harald Gemmer  
VG Katzenelnbogen

Bürgermeister Udo Rau  
VG Nassau

\* ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung): Ziel der Integrierten Ländlichen Entwicklung ist ein gemeinsames Wirken der regionalen Akteure über kommunale Grenzen hinaus. Diese Zusammenarbeit – und insbesondere dieses Projekt – wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.



### **Sie haben zwei Möglichkeiten, sich bis zum 4. Mai an der Befragung zu beteiligen:**

**1. Sie füllen diesen Fragebogen aus und...**

- werfen diesen im Rathaus Ihrer Verbandsgemeinde in eine für die Befragung eigens aufgestellte Box.
- geben diesen in einem verschlossenen Umschlag bei Ihrem Ortsbürgermeister ab (bitte mit „Bedarfsanalyse Wohnen im Alter“ beschriften).
- senden diesen frankiert mit 55 Cent per Post an die folgende Adresse:

*Institut für ländliche Strukturforchung  
„Bedarfsanalyse Wohnen im Alter“  
Kurfürstenstraße 49  
60436 Frankfurt*

**2. Sie beantworten den Fragebogen online.** Den Link zur Befragung finden Sie auf der ILE-Lahn-Taunus-Homepage:

**[www.ile-ilek.de/wohnenimalter](http://www.ile-ilek.de/wohnenimalter)**

Bitte nutzen Sie diesen einfachen und bequemen Weg, wenn es Ihnen möglich ist.

Bei Fragen zur Teilnahme, können Sie sich gerne wenden an:

Nicola von Kutzleben, Institut für ländliche Strukturforchung: 069 - 972 668 311, vonkutzleben@ifls.de

**Datenschutz ist selbstverständlich gewährleistet.** Ihre Angaben in dieser Befragung werden ausschließlich vom Institut für Ländliche Strukturforchung für den genannten Zweck verwendet und die Ergebnisse der Befragung werden so dargestellt, dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

**Los geht`s!**

***Online-Teilnahme auch auf [www.ile-ilek.de/wohnenimalter](http://www.ile-ilek.de/wohnenimalter) möglich!***

- 1 Ich wohne  
 zur Miete.  im eigenen Haus.  
 im Eigentum meiner Kinder/Eltern/ Verwandten ohne Mietzahlung.  in einer Eigentumswohnung.

- 2 Das Haus, in dem ich wohne, ist ein/eine  
 Bauernhaus/Hofreite.  Zweifamilienhaus.  
 Einfamilienhaus (freistehendes Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Reihenhaus).  Mehrfamilienhaus.

- 3 In meinem Haushalt  
 lebe ich alleine. → weiter zu Frage 5  leben wir zu dritt.  
 leben wir zu zweit.  leben wir zu viert oder mehr.

- 4 In meinem Haushalt leben ich mit (Mehrfachnennung möglich)  
 Lebens- oder Ehepartner/in  sonstigem/n Verwandten  
 Kind/ern  sonstiger/n Person/en

5 Die Wohndauer in meiner jetzigen Wohnung/Haus beträgt \_\_\_\_\_ Jahre.

- 6 Die Wohnfläche, die meinem Haushalt zur Verfügung steht, beträgt  
 weniger als 50m<sup>2</sup>  76-100 m<sup>2</sup>  151-200 m<sup>2</sup>  
 50-75 m<sup>2</sup>  101- 150 m<sup>2</sup>  über 201 m<sup>2</sup>

- 7 Meine Wohnung/mein Haus (inkl. Zugang) ist  
 barrierefrei\*.  
 teils barrierefrei/ barrierearm.  
 nicht barrierefrei.

**\* Mit Barrierefreiheit ist gemeint: rollstuhlgerechter und schwellenfreier Zugang zu Haus/Wohnung, zu Räumen und Sanitäranlagen (Abwesenheit von Treppenstufen, breite Türen, ebenerdige Dusche etc.).**

- 8 Beabsichtigen Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus altengerechter (barrierefreier) umzubauen?  
 Ja, wenn es aufgrund von körperlicher Einschränkung nötig wird.  
 Ja, schon bevor körperliche Einschränkungen eintreten.  
 Nein, weil ich umziehen möchte oder weil meine Wohnung schon barrierefrei ist.  
 Nein, aus anderen Gründen nicht.  
 Weiß nicht.

9 Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte in Ihrem aktuellen Wohnumfeld?

		gut	eher gut	mittel- mäßig	eher schlecht	schlecht	keine Aussage möglich
9.1	Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (Bus & Bahn)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.2	bauliche Gestaltung der Gehwege (Barrierefreiheit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.3	Versorgung mit Waren oder Dienstleistungen des täglichen Bedarfs (Geschäfte, Frisöre, Post, Bank)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.4	Medizinische und pflegerische Versorgung (Hausarzt, Pflegedienst, Fußpflege)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.5	Freizeitangebote (Sport, Kultur, Wellness, Vereine, Kurse, Gaststätten, Cafés etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.6	Gemeinschaftsleben (z. B. gute Nachbarschaft, Hilfsbereitschaft untereinander)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- 10 Haben Sie mindestens ein Kind, das in einer Entfernung von maximal 30 Autominuten von Ihnen wohnt?  
 Ja  Nein (habe keine Kinder oder Kind/er wohnen weiter weg)

**Online-Teilnahme auch auf [www.ile-ilek.de/wohnenimalter](http://www.ile-ilek.de/wohnenimalter) möglich!**

- 11 Verfügt Ihr Haushalt über ein Auto?  
 Ja und dieses wird auch gefahren.  
 Ja, aber dieses wird nicht mehr gefahren.  
 Nein.
- 12 Können/Könnten Sie von Ihrem derzeitigen Wohnort aus Ihre alltäglichen nichtberuflichen Wege (für Erledigungen und Freizeit) auch ohne eigenes Auto tätigen?  
 Ja, weil Einrichtungen zu Fuß und/oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind.  
 Ja, weil mich Nachbarn/Freunde/Angehörige mitnehmen (würden).  
 Ja, weil \_\_\_\_\_  
 Nein, dies ist/wäre nur sehr eingeschränkt möglich.
- 13 Möchten Sie im Hinblick aufs Alter noch einmal umziehen?  
 Ja, ich möchte umziehen.  
 Vielleicht.  
 Nein, ich bleibe so lange wie es geht in meiner jetzigen Wohnung/in meinem jetzigen Haus wohnen.

14 Angenommen, Sie müssten doch oder wollten umziehen oder Sie sind bereits kürzlich umgezogen. Welche Bedeutung haben für Sie persönlich die folgenden Aspekte bei der Wahl einer neuen Wohnung bzw. eines neuen Wohnorts?

	ausschlaggebend	wichtig	eher nebensächlich	unwichtig	nicht erstrebenswert	keine Aussage möglich
14.1 Wohnen in Eigentum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.2 Barrierefreiheit der Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.3 kleinere Wohnungsgröße als bisher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.4 fußläufige Erreichbarkeit von Geschäften, Freizeitangeboten, Arzt etc.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.5 Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.6 Möglichkeit, soziale Kontakte zu verbessern (z.B. mehr Gemeinschaft in der Nachbarschaft)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.7 Möglichkeiten zur Pflege & Unterstützung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.8 Nähe zu Kindern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.9 Wohnen in jetziger Gemeinde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.10 Wohnen in der Region	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15 Wenn körperliche Beschwerden zunehmen, wird häufig die bisherige Wohnsituation überdacht und ggf. verändert. Wie gut können Sie sich die folgenden Wohnformen für sich vorstellen, wenn Sie pflegebedürftig werden und/oder mehr Hilfe benötigen?

	am besten	eher	vielleicht	eher nicht	gar nicht	keine Aussage möglich
15.1 Wohnen in jetziger/m Wohnung/Haus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.2 Wohnen in einer anderen, altengerechteren Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.3 Wohnen im Haushalt meiner Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.4 Wohngemeinschaft mit Gleichaltrigen (Senioren-WG)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.6 Wohngemeinschaft mit Personen unterschiedlichen Alters (Mehrgenerationen-WG)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.7 Hausgemeinschaft mit Gleichaltrigen (jede/r in eigener Wohnung mit Gemeinschaftsbereich)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.8 Hausgemeinschaft mit Personen unterschiedlichen Alters (jede/r in eigener Wohnung mit Gemeinschaftsbereich)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.9 Wohnen in einer betreuten Wohnanlage/ Service-Wohnen (Hilfestellung bei Bedarf)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.10 Wohnen in einem Seniorenheim	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Online-Teilnahme auch auf [www.ile-ilek.de/wohnenimalter](http://www.ile-ilek.de/wohnenimalter) möglich!**

